

Deutsches Familienblatt.

[3753.]

Einbanddecken.

Auf Wunsch vieler Abonnenten habe ich eine

solide Lederdecke

aus bestem Material und in einfacher, aber geschmackvoller Ausstattung herstellen lassen. Ich liefere dieselben für 1880 sowohl wie 1881

mit dazu passendem Vorsatzpapier

zum Preise von 3 M 50 S ord.,

2 M 80 S netto das Stück.

Die gewöhnliche Leinendecke ist nach wie vor zum Preise von 1 M 30 S ord., 1 M 15 S netto zu beziehen.

Es werden neuerdings wieder mehrere Concurrentz-Decken angezeigt, deren Ankauf selbstverständlich die betreffenden Abonnenten nöthigt, sich auch für künftige Jahrgänge die gleiche Decke zu beschaffen. Um den hierdurch entstehenden Schwierigkeiten vorzubeugen, bitte ich freundlichst, die Besteller stets darauf hinzuweisen,

nur die Original-Einbanddecke zu beziehen.

Eine entsprechende Anzeige wird auch im Deutschen Familienblatt veröffentlicht werden.

Gebundene Jahrgänge 1880 und 1881 sind in beiden Decken auf Lager.

Berlin.

J. H. Schorer.

T. O. Weigel in Leipzig.

[3754.]

Dieser Tage habe ich mein neues:

Verzeichniss

der von

T. O. Weigel in Leipzig

debitirten

Werke ausländischen Verlages

welche zu

Original-Verlagspreisen

allgemein zu beziehen sind.

Hauptinhalt:

Theologie. — Sprachwissenschaft. — Geschichte.

direct mit Post an eine grosse Anzahl höherer Lehranstalten gelangen lassen.

Das Verzeichniss enthält englische, nordische, niederländische u. a. Verlagswerke, welche ich beständig vorräthig halte.

Der Katalog steht Interessenten gratis und franco zu Diensten.

Steiger's Export-Liste

[3755.] amerikanischer Zeitschriften, welche im Auslande besonders absehbar sind, ist in einzelnen Exemplaren gratis zu haben.

Steiger & Co. in New-York.

[3756.] Nachstehendes Circular brachten wir in dieser Woche zur Versendung:

P. P.

Wir zeigen Ihnen hierdurch an, daß wir die

Lieferungs-Ausgaben

von den Werken

Anastasius Grüns, Hauffs, Lessings, Schillers, Scotts und Shakespeares nunmehr definitiv schließen.

Diejenigen Lieferungen, welche Sie, resp. Ihre Abnehmer zur Completirung bis jetzt noch nicht vollständig bezogener Exemplare brauchen, stehen Ihnen bis zum 1. April a. c. zu Diensten. Von diesem Termine an sind Lieferungen oben aufgeführter Werke nicht mehr zu haben.

Demgemäß ersuchen wir Sie, Ihren Kundenkreis, namentlich auch etwa beschäftigte Colporteurs, zu durchmustern, event. zu befragen, ob Sie und da noch Lieferungen zur Completirung nöthig seien, und dieselben jetzt zu bestellen. Uebersichtlichen Verlangzetteln finden Sie umstehend.

Wir lassen dieses Circular zwei Mal im Börsenblatte abdrucken, und werden uns darauf berufen gegenüber jeder nach dem 1. April eintreffenden Bestellung auf Lieferungen, zu deren Effectuirung wir dann thatsächlich ganz außer Stande sein würden.

Wenn Ihnen zur Ermittlung etwaigen Bedarfs Exemplare des umstehenden Formulars erwünscht sind, so bitten wir, zu bestellen; wir liefern es im Interesse glatter Erledigung der Sache gratis.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 21. Januar 1882.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Monatlicher Anzeiger

über

Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft.

[3757.]

Der monatliche Anzeiger, welcher 1882 seinen 39. Jahrgang beginnt, verzeichnet alle Erscheinungen der Medicin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publicum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen.

Die Bezugspreise sind äusserst billig. Wir berechnen 1 Expl. m. 60 S baar, 10 Expl. 4 M 50 S, 25 Expl. 9 M, 50 Expl. 13 M 50 S, 100 Expl. 20 M 25 S per Jahr. (Mit Firma für jede Anzahl per Jahr 4 M 50 S mehr.)

Die Vertheilung des Anzeigers dürfte nirgends vergeblich geschehen, und bitten wir alle Handlungen, die für Medicin und Naturwissenschaft Absatz haben, gef. umgehend verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin im Januar 1882.

Hirschwald'sche Buchhandlung.

Felix Stoll in Leipzig

[3758.] empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen, errichtet Musikalien- u. Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Jede Anfrage sowie Rathschläge werden franco beantwortet.

[3759.] Nachstehende neu erschienenen Kataloge über unser antiquarisches Lager stehen bei Aussicht auf Verwendung gratis zu Diensten:

Nr. 101. Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg und Lübeck.

Nr. 102. Botanik.

Nr. 103. Württemberg, Baden u. Hohenzollern.

Anzeiger 316. Bibliographie.

Demnächst erscheint:

Nr. 104. Amerika und Australien, nebst Anhang grösserer Zeitschriften und Bibliothekswerke.

Nr. 105. Philosophie.

Frankfurt a/M. Joseph Baer & Co.

[3760.] Als wirksames Insertions-Organ empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Breslauer - Zeitung.

Chefredacteur: Dr. Stein.

Täglich 3 Ausgaben:

Morgenzeitung — Mittagsblatt

— Abendzeitung —

mit Ausnahme der Sonntage, wo nur eine Morgenzeitung, und Montage, wo nur ein Mittagsblatt und eine Abendzeitung erscheint.

Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petitzeile 20 S, Reclame 50 S.

Beilagegebühr für 1/2 Bogen 30 M, für 1 Bogen 60 M excl. Poststempel.

Die Breslauer-Zeitung ist das größte liberale Organ Schlesiens und findet ihre Leser besonders in gelehrten und kaufmännischen Kreisen, weshalb Bücher-Anzeigen in derselben von bester Wirkung sind.

Bei Aufträgen, auch wenn im Laufe eines Jahres aufgegeben, bewillige ich von 20 - 50 M ord. 10%, von 50 - 100 M ord. 20% Rabatt und stelle auf Wunsch den Betrag in Jahresrechnung. Breslau, im Januar 1882.

Eduard Trendel, Verlagsbuchhandlg.

[3761.]

Zum Export

offerirt eine Kunsthandlung div. Restauflagen von gangbaren, in den letzten Jahren erschienenen und eleg. ausgestatteten Prachtwerken geb. und in Mappe; ebenso eine Anzahl einzelner Kunstblätter (deren Cartons nur etwas vergilbt, sonst intact) zu sehr billigen Preisen. Firmen, die für solche Artikel Verwendung haben, belieben ihre Adresse sub Chiffre R. K. durch die Exped. d. Bl. einzureichen.

Leipziger Bücherauction

13. Februar u. folgende Tage.

[3762.]

Versteigerung der Bibliotheken des Domdechant Hoyerath Dr. Keil in Leipzig u. des Superintendent Koeldecken in Krakau, reich an alten seltenen spanischen, portugiesischen u. italienischen Werken, an Incunabeln, alten Drucken, Kunst-, Holzschnitt- u. Kupferwerken, an Theologie, Pädagogik etc. etc. (Gegen 4000 Werke.) Kataloge gratis.

List & Franke in Leipzig.